



Christine Lambrecht  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

### **Albertus-Magnus-Schule zu Besuch im Bundestag**

**Berlin/Viernheim, Juni 2005 – Auf Einladung der Bergsträßer Bundestagsabgeordneten Christine Lambrecht (SPD), selber ehemalige „AMSel“, besuchten 50 Schülerinnen und Schüler der Albertus-Magnus-Schule Viernheim den Bundestag in Berlin. Lambrecht hat an der Albertus-Magnus-Schule 1984 Abitur gemacht. Geleitet wurde die Gruppe von Gerd Schütz, der auch Christine Lambrechts Politiklehrer war.**

Bevor es in das Reichstagsgebäude ging, stand eine Diskussion mit Christine Lambrecht im Paul-Löbe-Haus, einem der Bürohäuser des Deutschen Bundestags auf dem Programm. Lambrecht stellte den Alltag einer Abgeordneten dar und schilderte den engen Terminkalender in Berlin und im Wahlkreis.

Auf kritische Nachfragen machte sie deutlich, dass das Abgeordnetenleben aus einem ständigen Pendeln zwischen dem Kreis Bergstraße und der Bundeshauptstadt besteht. „Es ist wichtig, vor Ort zu sein und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis nach Berlin zu bringen“, so Christine Lambrecht. So sei die Arbeit einer Bundestagsabgeordneten die Verbindung zwischen Kommune, Kreis und Bundespolitik.

Angesprochen auf die aktuelle Diskussion um die Auflösung des Bundestages und vorgezogenen Bundestagswahlen machte Lambrecht deutlich, dass es vergleichbare Vorgänge schon einmal 1972 in der Regierungszeit Willy Brandts und 1982 unter Helmut Kohl gegeben habe. Man müsse abwarten, wie Gerhard Schröder die Vertrauensfrage begründe.



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

Einig war man sich in der Forderung nach mehr Investitionen in Bildung und Ausbildung und in der Ablehnung von Studiengebühren. Auch die Diskussion um eine Erhöhung der Mehrwertsteuer in der CDU wurde mit deutlichen Worten kritisiert.

Generell wurde von den Schülerinnen und Schülern eingefordert, dass Politik noch direkter und in deutlicherer Sprache auf junge Menschen zugehen müsse. Lambrecht griff diese Anregung auf und stellte verschiedene politische Veranstaltungsformen und die verstärkten Angebote im Internet und über e-Mail-Kommunikation dar. „Hier kann aber sicherlich noch mehr passieren“, machte Christine Lambrecht klar.

Im Anschluss hatte die Gruppe die Möglichkeit, sich im historischen Reichstagsgebäude über Geschichte und Arbeitsweise des deutschen Parlaments zu informieren und anschließend von der Dachterrasse einen Blick auf das abendliche Berlin zu werfen.

